



Jahresrechnung 2021



Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort	3
Jahresrechnung	5
Anhang	8
1 Grundlagen und Organisation.....	8
1.1 Rechtsform und Zweck	8
1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds	8
1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente	8
1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung	9
1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde	9
1.6 Angeschlossene Arbeitgeber	10
2 Aktive Mitglieder und Rentner.....	10
2.1 Aktive Versicherte	10
2.2 Rentenbezüger.....	11
3 Art der Umsetzung des Zwecks.....	13
3.1 Erläuterung des Vorsorgereglements und der Vorsorgepläne	13
3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode.....	13
3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit.....	13
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	14
4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26	14
4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze.....	14
4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung	14
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	15
5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen	15
5.2 Erläuterungen von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	15
5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat.....	15
5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG.....	16
5.5 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner.....	16
5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	17
5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	17
5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen	18
5.9 Anpassung Technische Grundlagen	18
5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	18
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	19
6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement	19
6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)	20
6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	20
6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien	21
6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente.....	23
6.6 Offene Kapitalzusagen.....	23
6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending (Wertschriftenleihe).....	23
6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage.....	24
6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten	25
6.10 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber.....	27
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	28
7.1 Bilanz.....	28
7.2 Betriebsrechnung.....	29
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde.....	31
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	31
9.1 Retrozessionen	31
9.2 Verpfändung von Aktiven.....	31
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	31
Bericht der Revisionsstelle	32

Vorwort

Auch das Jahr 2021 stand im Zeichen der COVID-19 Pandemie. Das Arbeitsvolumen bei der Stifterfirma Swissport bewegte sich auf ca 50% des Volumens des «normalen» Jahres 2019. Unsere aktiven Destinatäre waren meist in Kurzarbeit und die Anzahl der in unserer Kasse versicherten Aktiven sank von 3509 am Anfang des Jahres 2021 auf 3013 Ende Jahr. Ein Frühpensionierungsprogramm führte dazu, dass die Zahl der Rentenbezüger stärker als in normalen Jahren anstieg, nämlich von 845 auf 939.

Die zwischen Swissport und den Arbeitnehmerverbänden Ende 2020 vereinbarten Änderungen in den Anstellungsbedingungen hatten auch Einfluss auf die Personalvorsorge Swissport. Die markanteste Veränderung betraf das Pensionierungsalter in den Swissport Betrieben, das auf die gesetzlichen 64 Jahre bei den Frauen und 65 Jahre bei den Männern angehoben wurde sowie der Beginn des Sparprozesses ab Alter 20 (vorher Alter 25).

Der Beitragssplit wurde von 60/40 auf 50/50 geändert, die Beitragsprozente angepasst und die Höhe des Koordinationsabzugs reduziert. Die Senkung des Koordinationsabzugs hat vor allem für die Teilzeitangestellten eine markante Verbesserung zur Folge.

Die Personalvorsorge Swissport nutzte die Gelegenheit Veränderungen im Regelwerk vorzunehmen. Es entstanden ein neues Vorsorgereglement und, darauf basierend, 3 Vorsorgepläne: Der Basisplan für Mitarbeitende im Monatslohn, der Zusatzplan und der Basisplan für Mitarbeitende im Stundenlohn.

Auf den Stationen Basel, Genf und Zürich (inkl. Swissport Baggage Sorting) traten die Neuerungen am 1. Juni 2021 in Kraft, bei Swissport International Hauptsitz, GVAssistance, Swissport Executive Aviation und den Mitarbeitern mit Einzelverträgen wurde der Wechsel auf 1. Januar 2022 vollzogen. Somit haben alle angeschlossenen Firmen der PVS ab 1. Januar 2022 ein einheitliches Regelwerk, ein Novum in der 18-jährigen Geschichte unserer Kasse.

Die Abnahme der Anzahl der aktiven Versicherten veranlasste den Stiftungsrat, in diversen Sitzungen die Frage zu klären, ob der Anlass zu einer Teilliquidation gegeben sei. Der Stiftungsrat kam im November zum Schluss, dass der Tatbestand der Teilliquidation aus folgenden Gründen nicht gegeben ist:

- a) Der Abbau der Versicherten erfolgte freiwillig, es fanden keine Entlassungen statt. Diese freiwilligen Abgänge, die sich im Rahmen der üblichen Fluktuation bewegten, konnten nicht ersetzt werden. Ein Ersatz der freiwilligen Abgänge hätte im Widerspruch zur Kurzarbeit gestanden. Es war nicht möglich, Personen auf Vorrat anzustellen und diese bei der Kurzarbeit anzumelden.
- b) Es sind weniger als 10% der Vorsorgekapitalien der aktiv Versicherten abgeflossen.
- c) Bei den in den Herbstmonaten ausgewiesenen freien Mittel ist der Einfluss der Anpassung des technischen Zinses und technischen Grundlagen, die Verzinsung der Altersguthaben und die Auswirkungen einer möglichen Anpassung der Wertschwankungsreserve nicht berücksichtigt. Nach Berücksichtigung dieser Faktoren bestehen keine freien Mittel mehr und es gibt somit nichts zu verteilen.
- d) Allen Mitarbeitenden, die die Unternehmen in den Corona-Jahren verlassen haben, wurde das Altersguthaben bis zum Abgangszeitpunkt in gleicher Höhe wie den verbliebenen Mitarbeitenden verzinst (2021: 5%).

Anlagen:

Die zu Beginn der Coronakrise angepasste Strategie wurde im Jahre 2021 weitergeführt. Der im Frühjahr 2020 verkleinerte Aktienanteil führte dazu, dass die PVS nicht so stark von der Hausse an den Aktienmärkten profitierte. Die überdurchschnittlichen Erträge der Immobilien (6.8%) halfen aber, dass eine sehr gute Jahresrendite von 7.1% erreicht werden konnte.

Verzinsung des Alterskapitals:

Basierend auf dieser Jahresrendite und auch in Anbetracht, dass viele aktive Destinatäre 2020 und 2021 Lohneinbussen durch Kurzarbeit erlitten, beschloss der Stiftungsrat, die Altersguthaben mit 5% zu verzinsen. Dies ist die höchste Verzinsung seit Gründung der PVS.

Technische Grundlagen und Deckungsgrad:

Die versicherungstechnischen Grundlagen wurden 2021 den aktuellen Gegebenheiten angepasst: Die PVS verwendet neu «BVG 2020, Generationentafeln» - Grundlagen und senkte den technischen Zinssatz von 2% auf 1.5%.

Mit einem Deckungsgrad von 120.1 % stand die PVS am Ende des Jahres 2021 sehr gut da. Die Wertschwankungsreserven waren zu 99% des Sollwertes (Fr. 160'323'116) geäufnet. Dies erlaubt der PVS, kommenden Unsicherheiten bei den Anlagen gelassen entgegen zu sehen.

Ausblick:

Die ersten Monate 2022 haben gezeigt, dass neben COVID-19 auch andere Ereignisse die Welt erschüttern. Die durch die Ukraine Krise hervorgerufenen Talfahrten an den Börsen verursachten bei der PVS eine Abschwächung des Deckungsgrads auf 117.3% (Stand Ende Februar 2022).

Inflation ist in vielen Ländern eine Realität und Zinserhöhungen der Notenbanken sind zu erwarten. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund diskutiert der Stiftungsrat ein Modell, das auch die Rentner an zukünftigen hohen Renditen teilhaben lässt. Kein einfaches Thema, wird doch die öffentliche Diskussion seit Jahren von der Umverteilung von Aktiven zu Rentnern beherrscht. Angesichts einer drohenden Inflation gilt es jedoch, Lösungen zu finden, den Kaufkraftverlust zu mindern ohne die Pensionskasse aus dem Gleichgewicht zu bringen.

Ich bedanke mich bei allen Involvierten für die kreativen Ideen, intensiven Diskussionen und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021. Die PVS kann auf ein funktionierendes Team zählen, das auch die Herausforderungen der Zukunft mit viel Schwung angehen wird.

Roland Etter

Präsident des Stiftungsrats

Jahresrechnung 2021

BILANZ	Index	31.12.2021	31.12.2020
	Anhang	CHF	CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.4	962'830'149	947'122'926
Liquidität und Geldmarktanlagen		5'654'586	78'053'106
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	6.10	2'089'506	2'495'372
Forderungen gegenüber Dritten	7.1.1	2'251'703	2'896'440
Obligationen CHF		111'249'593	122'253'377
Obligationen FW übrige Welt		45'801'527	45'161'401
Obligationen FW Corp ex CH		24'078'387	24'829'523
Obligationen USD (inkl. Währungsabsicherung)		36'242'550	33'208'730
Obligationen Emerging Markets		7'524'450	7'995'883
Hypothekendarlehen	6.4.1	65'655'500	67'708'500
Aktien Schweiz		107'180'296	87'720'221
Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)		51'491'681	11'087'585
Aktien Pazifik (inkl. Währungsabsicherung)		12'625'826	11'831'417
Aktien nachhaltig (inkl. Währungsabsicherung)		90'688'233	70'996'511
Aktien Emerging Markets		11'235'662	11'250'335
Immobilien Schweiz	6.8.1	360'262'381	339'165'462
Private Equity		1'326'300	1'326'300
Commodities		27'471'968	29'142'763
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.2	9'379'766	8'626'097
Total Aktiven		972'209'915	955'749'023
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		14'251'447	6'673'721
Freizügigkeitsleistungen		11'096'532	5'707'044
Kapitalleistungen		3'084'189	880'820
Andere Verbindlichkeiten	7.1.3	70'726	85'857
Passive Rechnungsabgrenzung	7.1.4	213'505	246'615
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		797'627'444	808'452'272
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	363'108'854	421'636'265
Vorsorgekapital Rentner	5.5	416'905'590	375'737'114
Technische Rückstellungen	5.6	17'613'000	11'078'893
Wertschwankungsreserve	6.3	160'117'519	140'376'415
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung		0	0
Total Passiven		972'209'915	955'749'023

BETRIEBSRECHNUNG

	Index	2021	2020
	Anhang	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		28'634'572	37'356'137
Sparbeiträge Arbeitnehmer		10'448'827	11'088'691
Sparbeiträge Arbeitgeber		12'853'609	15'284'330
Risikobeiträge Arbeitnehmer		2'178'672	2'349'683
Risikobeiträge Arbeitgeber		2'182'752	2'358'327
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	7.2.1	965'836	5'263'570
Einlagen in Technische Rückstellungen	7.2.7	0	1'011'536
Zuschuss Sicherheitsfonds		4'876	0
Eintrittsleistungen		4'618'150	5'572'108
Freizügigkeitseinlagen		3'879'166	4'593'081
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	7.2.2	738'984	979'028
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		33'252'722	42'928'245
Reglementarische Leistungen		-47'780'899	-27'070'955
Altersrenten		-19'417'755	-18'296'841
Hinterlassenenrenten		-786'818	-770'380
Invalidenrenten		-1'044'640	-1'109'625
Kinderrenten	7.2.3	-250'894	-302'326
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-24'730'044	-6'522'723
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-1'543'828	-69'060
Kapitalleistungen bei Tod Rentner		-6'920	0
Austrittsleistungen		-39'105'833	-26'229'442
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-37'488'920	-24'551'488
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.2.4	-1'616'913	-1'677'954
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-86'886'733	-53'355'116
Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		10'824'828	93'489
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	77'495'304	-2'600'471
Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.5	-41'168'476	-5'898'790
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen	5.6	-6'534'107	12'661'328
Verzinsung des Sparkapitals	5.3	-18'967'893	-4'068'578
Ertrag aus Versicherungsleistungen		1'075'759	1'236'745
Versicherungsaufwand		-2'415'014	-2'663'203
Risikoprämien		-2'151'744	-2'436'313
Kostenprämien		-106'590	0
Einmaleinlagen an Versicherungen		0	-54'719
Beiträge an Sicherheitsfonds		-156'680	-172'171
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-44'148'439	-11'705'120

	Index Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.8.2	65'143'631	23'385'478
Erfolg Liquidität und Geldmarktanlagen		-209'719	48'989
Erfolg Obligationen CHF		-2'585'024	1'491'618
Erfolg Obligationen FW übrige Welt		1'116'950	46'657
Erfolg Obligationen FW Corp ex CH		-510'116	1'506'658
Erfolg Obligationen USD (inkl. Währungsabsicherung)		1'108'367	2'422'772
Erfolg Obligationen Emerging Markets		-394'771	-2'628'332
Erfolg Hypothekendarlehen		696'171	666'736
Erfolg Aktien Schweiz		20'160'841	2'481'893
Erfolg Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)		5'876'331	-2'640'682
Erfolg Aktien Pazifik (inkl. Währungsabsicherung)		1'203'759	-1'664'022
Erfolg Aktien nachhaltig (inkl. Währungsabsicherung)		17'575'612	4'935'387
Erfolg Aktien Emerging Markets		56'760	-3'349'799
Erfolg Immobilien Schweiz	6.8.1	24'219'127	19'653'503
Erfolg Private Equity		38'065	37'402
Erfolg Commodities		-1'647'305	2'035'681
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.9	-1'496'422	-1'566'667
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-64'994	-92'317
Sonstiger Ertrag		3'068	6'287
Sonstiger Aufwand	7.2.5	-296'175	-296'175
Verwaltungsaufwand	7.2.6	-960'981	-1'063'222
Allgemeine Verwaltung		-811'277	-930'469
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-128'889	-111'438
Aufsichtsbehörden		-20'815	-21'315
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve		19'741'104	10'327'248
Bildung Wertschwankungsreserve	6.3	-19'741'104	-10'327'248
Ertrags- / Aufwandüberschuss		0	0

Die aufgeführten Werte sind mathematisch gerundet, das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Bei der 'Personalvorsorge Swissport' (PVS) handelt es sich um eine von der Swissport International AG erichteten Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung hat ihren Sitz am Domizil der Swissport International AG in Glattbrugg. Sie untersteht der gesetzlichen Aufsicht.

Die Personalvorsorge Swissport bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG) und dessen Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundener Unternehmungen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Vorsorgeeinrichtung wurde gemäss Feststellungsverfügung vom 24. Februar 2004 mit Wirkung ab 1. Januar 2004 in das kantonale Register für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Registernummer ZH 1377 eingetragen. Die Vorsorgeeinrichtung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Die Stiftung wurde mit öffentlicher Urkunde vom 15. September 2003 gegründet und am 14. November 2003 ins Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen.

Angabe zu den Reglementen

Reglement	Verabschiedet am	Gültig ab
Vorsorgereglement ¹⁾	17.11.2020	01.01.2021
Anhang V 2.8% Vorsorgeplan „Basis“ für Swissport International AG Betrieb Zürich, Careport sowie für alle Versicherten mit Einzelarbeitsvertrag in der Schweiz ¹⁾	17.11.2020	01.01.2021
Anhang V 6.0% Vorsorgeplan „Basis“ für Swissport International AG, Betriebe Basel und Genève, PrivatPort und GVAssistance ¹⁾	17.11.2020	01.01.2021
Anhang V Vorsorgeplan „Basis“ für Swissport Baggage Sorting AG ¹⁾	17.11.2020	01.01.2021
Anhang VI Zusatzplan ¹⁾	17.11.2020	01.01.2021
Vorsorgereglement ²⁾	08.01.2021	01.06.2021
Vorsorgeplan Stundenlohn ²⁾	08.01.2021	01.06.2021
Vorsorgeplan Monatslohn ²⁾	08.01.2021	01.06.2021
Anhänge zum Vorsorgereglement ²⁾	08.01.2021	01.06.2021
Reglement Rückstellungen und Schwankungsreserven	25.11.2021	31.12.2021
Organisationsreglement	15.03.2016	01.04.2016
Wahlreglement	01.07.2014	01.07.2014
Anlagereglement	18.05.2020	18.05.2020
- Anhang I	18.05.2020	18.05.2020
- Anhang II	16.11.2018	01.12.2018
- Anhang III	19.09.2017	01.10.2017
Teilliquidationsreglement	24.11.2009	25.02.2010

- 1) Das Vorsorgereglement und die Vorsorgepläne gültig ab 1. Januar 2021 sind gültig bis zum 31.12.2021 für sämtliche Versicherten mit Einzelarbeitsvertrag der angeschlossenen Betriebe
- Swissport International AG, Betrieb Zürich, Zürich Flughafen ZH
 - Swissport International AG, Betrieb Basel, Basel Flughafen BS
 - Swissport International AG, Betrieb Genf, Genf Flughafen GE
 - Swissport Baggage Sorting AG
- sowie der Betriebe
- Swissport International AG
 - Swissport Executive Aviation SA (vormals PrivatPort S.A.), Meyrin GE
 - GVAssistance S.A., Le Grand-Saconnex GE,
- welche per 1. Juni 2021 nicht in das neue Reglement /die neuenVorsorgepläne gewechselt haben.
- 2) Im Vorsorgereglement und den Vorsorgeplänen gültig ab 1. Juni 2021 sind die Mitarbeiter im Monatslohn und Stundenlohn der folgenden Anschlüsse unterstellt, welche nicht im Vorsorgeplan Zusatz gültig ab 1.1.2021versichert sind:
- Swissport International AG Betrieb Zürich
 - Swissport International AG Betrieb Basel
 - Swissport International SA Genève
 - Swissport Baggage Sorting AG

Bis und mit 31.12.2021 sind somit zwei Reglemente und Vorsorgepläne gültig. Per 1. Januar 2022 sind sämtliche Versicherten dem gleichen Reglement / den selben Vorsorgeplänen unterstellt.

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat setzte sich am 31. Dezember 2021 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Arbeitgebervertreter		Arbeitnehmervertreter / Amtsperiode 1. Juli 2019 – 30. Juni 2022	
Roland Etter	Präsident*	Christian Goepfert	Mitglied*
Heinrich-Josef Giesen	Mitglied*	Ralf Mueller	Vizepräsident* ab 1.11.2019
Peter Lamprecht ¹⁾	Mitglied* ab 01.11.2019	Matthias Schmidli ¹⁾	Mitglied* ab 01.07.2019

¹⁾ Mitglied des Anlageausschusses

Geschäftsführung

Elisabeth Müller	Geschäftsführerin*
Claudia Sommer	Kundenbetreuerin
Cécile Holdener	Rechnungsführerin*

*Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Pensionsversicherungsexperte im Sinne von Art. 53 Abs. 2 BVG

Ausführender Pensionsversicherungsexperte Vertragspartner	Livio Cathomen Mercer (Switzerland) SA, 8027 Zürich.
--	---

Revisionsstelle

KPMG AG, Badenerstr. 172, 8004 Zürich

Investment Controller

Markus Schneider, PensionTools GmbH, Galtbergstrasse 1A, 8625 Gossau

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Neumühlequai 10, 8090 Zürich

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Folgende wirtschaftlich und finanziell eng mit der Stifterfirma verbundenen Arbeitgeber sind der Personalvorsorge Swissport angeschlossen:

Swissport International AG, Headquarter, Opfikon ZH
 Swissport International AG, Betrieb Zürich, Zürich Flughafen ZH
 Swissport International AG, Betrieb Basel, Basel Flughafen BS
 Swissport International AG, Betrieb Genf, Genf Flughafen GE
 Swissport Baggage Sorting AG, Kloten ZH
 Swissport Executive Aviation SA (vormals PrivatPort S.A.), Meyrin GE
 GVAssistance S.A., Le Grand-Saconnex GE

Die Versicherten der Swissport Group Services GmbH gingen infolge Fusion auf die Swissport International AG in Opfikon über. Die Gesellschaft wurde im Handelsregister gelöscht.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	Swissport International		Swissport Zürich		Swissport Basel	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Anfangsbestand am 1.1.	140	107	1639	1861	489	529
Eintritte	36	59	43	119	44	50
Austritte	44	24	241	307	48	84
Pensionierungen	2	2	88	31	14	5
Invaliditätsfälle	1	0	0	1	1	0
Todesfälle	0	0	4	2	0	1
Stand am 31.12.	129	140	1'349	1'639	470	489
davon nur Risikoversicherte	1	0	2	133	0	20
Altersguthaben am 31.12.	33'233'179	41'472'900	171'261'074	200'198'304	43'136'485	44'796'796
davon gemäss BVG am 31.12.	8'385'757	9'679'770	74'793'124	86'265'396	15'652'095	16'234'609

	Swissport Genève		Swissport Baggage Sorting		Swissport Executive Aviation SA	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Anfangsbestand am 1.1.	955	1'071	200	219	9	10
Eintritte	22	49	2	10	3	2
Austritte	109	150	26	24	-3	3
Pensionierungen	46	12	9	4	-1	0
Invaliditätsfälle	3	2	1	1	0	0
Todesfälle	0	1	1	0	0	0
Stand am 31.12.	819	955	165	200	8	9
davon nur Risikoversicherte	1	37	0	8	1	1
Altersguthaben am 31.12.	84'979'633	104'427'828	19'745'585	21'941'662	286'713	530'803
davon gemäss BVG am 31.12.	35'197'685	42'904'590	9'954'275	11'269'028	115'716	269'071

	Swissport					
	Group Services GmbH		Careport AG		GVAssistance S.A.	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Anfangsbestand am 1.1.	0	62	0	50	77	94
Eintritte	0	6	0	1	2	8
Austritte	0	68	0	51	5	23
Pensionierungen	0	0	0	0	4	2
Invalitätsfälle	0	0	0	0	0	0
Todesfälle	0	0	0	0	0	0
Stand am 31.12.	0	0	0	0	70	77
davon nur Risikoversicherte	0	0	0	0	0	6
Altersguthaben am 31.12.	0	0	0	0	7'937'981	8'267'972
davon gemäss BVG am 31.12.	0	0	0	0	3'378'224	3'545'238

	Weiterversicherung				Veränderung zum Vorjahr
	Art. 47a BVG		Total PVS		
	2021	2020	2021	2020	
Anfangsbestand am 1.1.	0	0	3'509	4'003	-494
Eintritte	4	0	156	304	-148
Austritte	1	0	477	734	257
Pensionierungen	0	0	164	56	-108
Invalitätsfälle	0	0	6	4	-2
Todesfälle	0	0	5	4	-1
Stand am 31.12.	3	0	3'013	3'509	-788
davon nur Risikoversicherte	1	0	6	205	-199
Altersguthaben am 31.12.	2'528'204	0	363'108'854	421'636'265	-58'527'411
davon gemäss BVG am 31.12.	644'014	0	148'120'890	170'167'702	-22'046'812

Aufteilung nach BVG Alter am 31.12.	Frauen		Männer		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
	18 – 24	29	77	69	128	98
25 – 34	262	328	513	644	775	972
35 – 44	248	274	627	658	875	932
45 – 54	293	331	463	490	756	821
55 – 65	209	244	300	335	509	579
Total	1'041	1'254	1'972	2'255	3'013	3'509

Das Durchschnittsalter aller aktiven Versicherten beträgt 42.9 (Vorjahr: 41.7) Jahre.

2.2 Rentenbezüger

Rentenart - Bestand	Frauen		Männer		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Altersrenten	314	260	456	415	770	675
Invalidentrenten	27	25	43	41	70	66
Ehegattenrenten	35	35	8	8	43	43
Kinderrenten	33	37	23	24	56	61
Total	409	357	530	488	939	845

Rentenart - Entwicklung	Bestand	Veränderung		Bestand
	31.12.2021	Zugang	Abgang	31.12.2020
Altersrenten	770	98	3	675
Invalidenrenten	70	5	1	66
Ehegattenrentner	43	0	0	43
Kinderrenten	56	7	12	61
Total	939	110	16	845

Im März 2020 hat Corona begonnen. Seitens der angeschlossenen Unternehmen gab es keinen Beschluss für einen Personalabbau oder eine Restrukturierung. Alle Austritte haben freiwilligen Charakter. Die Option 21 (Frührentenversicherung) war freiwillig und auch kein Beschluss zum Zwecke des Personalabbaus. Es gibt keine Gruppe, welche in eine andere Kasse übergetreten ist, also auch keinen kollektiven Austritt, sondern nur individuelle Austritte. Deshalb kam der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 25. November 2021 zum Schluss, dass der Tatbestand der Teilliquidation nicht erfüllt ist.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgereglements und der Vorsorgepläne

Das Vorsorgereglement der PVS besteht aus zwei Teilen, dem Vorsorgereglement und den Vorsorgeplänen. Das Vorsorgereglement regelt die allgemeinen Bestimmungen der Leistungen, die Grundsätze der Finanzierung und enthält weitere generelle Bestimmungen. Das Vorsorgereglement ¹⁾ regelt auch die Höhe der versicherten Risikoleistungen.

Vorsorgereglement/Vorsorgeplan

In die Personalvorsorge werden alle BVG pflichtigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgenommen. Zusätzlich besteht auf Basis eines Anhangs zum Vorsorgereglement für die per 31. Dezember 2020 bereits extern Versicherten die Möglichkeit, weiterhin unter der externen Mitgliedschaft versichert zu bleiben.

Die reglementarischen Leistungen sind auf dem Beitrags- und oder Leistungsprimat aufgebaut.

Versichert werden alle BVG-pflichtigen Arbeitnehmer, ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres für die Risiken Tod und Invalidität sowie ab dem 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres für die Altersvorsorge. Diese beginnt bei Personen gemäss ²⁾ frühestens nach Vollendung des 19. Altersjahres.

Der Anspruch auf eine ordentliche Altersleistung entsteht nach vollendetem 63 bzw. für Versicherte ²⁾ nach vollendetem 64. (Frauen) bzw. 65. (Männer) Altersjahr. Sie wird nach dem Beitragsprimat finanziert. Ein vorzeitiger Bezug der Altersleistung ist frühestens ab dem 58. Altersjahr möglich. Die Altersleistung kann in Form einer einmaligen Kapitalabfindung, einer lebenslänglichen Altersrente, oder in einer Kombination dieser beiden Leistungsarten, bezogen werden. Die Umwandlungssätze für die Altersrenten sind abhängig von Alter und Zivilstand des Destinatärs.

Die Stiftung erbringt ausserdem Leistungen im Invaliditäts- und Todesfall sowie bei Austritt aus der Stiftung. Bei Invalidität erbringt sie Invaliden und Invalidenkinderrenten sowie Beitragsbefreiung, im Todesfall Ehegatten-/Lebenspartnerrenten und Waisenrenten sowie ein Todesfallkapital. Die Risikoleistungen sind in Prozent des versicherten Lohnes (Leistungsprimat) definiert. Der versicherte Lohn ist im jeweiligen Vorsorgeplan festgehalten.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Stiftung erhebt Spar- und Kostenbeiträge. Die Sparbeiträge dienen zur Finanzierung der Altersgutschriften, die Kostenbeiträge zur Finanzierung der Invaliditäts- und Todesfallleistungen sowie zur Deckung der Kosten. Die Kosten für die Vermögensanlagen werden aus den Mitteln der Stiftung erbracht. Die Finanzierung sowohl der Spar- als auch der Kostenbeiträge ist im jeweiligen Vorsorgeplan geregelt. Per 1. Januar 2022 hat der Stiftungsrat ein neues Vorsorgereglement und neue Vorsorgepläne beschlossen.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Für die Geschäftsführung und Administration hat die Stiftung einen Dienstleistungsvertrag mit der PFS Pension Fund Services AG abgeschlossen. Der im Geschäftsjahr gültige Vertrag läuft per Ende 2022 aus.

Anlässlich seiner Sitzung vom 25. November 2021 hielt der Stiftungsrat fest, dass die laufenden Renten nicht der Teuerung angepasst werden. Dieser Entscheid ist begründet durch die Werte der Generationenbilanz.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Rechnungslegung der Stiftung erfolgt nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER 26 in der Fassung vom 1. Januar 2014.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge. In der Jahresrechnung werden die Anlagen wie folgt bewertet:

Anlagekategorie	Bewertungsmethode
Nominalwerte	
Liquidität und Geldmarktanlagen	Nominalwert/Marktwert
Forderungen	Nominalwert abzüglich notwendige Wertberichtigung
Obligationen CHF	Marktwert
Obligationen FW übrige Welt	Marktwert
Obligationen FW Corp ex CH	Marktwert
Obligationen USD	Marktwert
Obligationen Emerging Markets	Marktwert
Hypothekendarlehen	Nominalwert abzüglich notwendige Wertberichtigung
Aktien	
Aktien Schweiz	Marktwert
Aktien Europa	Marktwert
Aktien Pazifik	Marktwert
Aktien nachhaltig	Marktwert
Aktien Emerging Markets	Marktwert
Immobilien Schweiz	
	Marktwert
Alternative Anlagen	
	Marktwert

Auf fremde Währungen lautende Aktiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei der Bewertung vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Personalvorsorge Swissport ist eine teilautonome Pensionskasse. Sie hat ihre Risiken für die Leistungen bei Tod und Invalidität seit dem 1. Januar 2011 kongruent rückversichert. Der bis Ende 2019 laufende Rückdeckungsvertrag mit der PKRück Lebensversicherung für die betriebliche Vorsorge AG, Vaduz wurde nicht erneuert. Mit Datum 11. Januar 2022 erfolgte die Schlussabrechnung Gewinnreserve für die Abrechnungsperiode 2017 – 2019. Daraus geht hervor, dass noch nicht alle Leistungsfälle vollständig abgewickelt sind und die PKRück deshalb eine Rückstellung vornahm mit welcher die weitere Deckung der noch nicht abgewickelten Leistungsfälle durch die PKRück gewährleistet ist. Ein IBNR-Abzug entfällt, wobei die Deckung für allfällige IBNR-Fälle aus der Vertragsperiode erhalten bleibt.

Die rückgedeckten Leistungen für Todes- und Invaliditätsfälle werden der PVS von der PKRück in Kapitalform überwiesen. Die PKRück führt folglich keine Deckungskapitalien für laufende Renten der PVS. Eine Überschussbeteiligung berechnet sich gemäss dem abgeschlossenen Rückversicherungsvertrag. Sie wird dem Betriebsergebnis gutgeschrieben.

Ab 1. Januar 2020 ist die PVS mit einer dreijährigen Vertragsdauer bei der Zürich Versicherung für die Risiken Tod und Invalidität für Versicherte, welche das reglementarische Schlussalter noch nicht erreicht haben kongruent rückversichert. Bei Invalidität übernimmt sie die Leistungen bis zum Tod oder bis zur ordentlichen Pensionierung. Todesfallleistungen werden als Rente oder in Kapitalform ausgerichtet.

Die Versicherung wurde mit Überschussbeteiligung abgeschlossen. Der Risikoüberschuss wird alle drei Jahre aufgrund der schadenabhängigen Überschussformel ermittelt. Wird der Vertrag nicht gekündigt, läuft dieser jeweils um ein Jahr weiter.

5.2 Erläuterungen von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Das Deckungskapital der von der Zürich Versicherung auszurichtenden Leistungen beträgt per Ende 2021 CHF 230'113.80 (VJ CHF 240'549.05).

5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2021 CHF	2020 CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	421'636'265	414'967'216
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-77'495'304	2'600'471
Sparbeiträge Arbeitnehmer	10'448'827	11'088'691
Sparbeiträge Arbeitgeber	12'853'609	15'284'330
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	965'836	5'263'570
Freizügigkeitseinlagen	3'860'043	4'552'509
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	738'984	979'028
Transfer von Altersguthaben IV-Rentner	0	16'043
Kapitalbildung für Auszahlung FZG Art. 17	0	0
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-37'488'920	-24'551'488
Vorbezüge WEF/Scheidung	-1'616'913	-1'677'954
Bildung für Kompensation Umwandlungssatzsenkung	0	15'223'518
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-24'730'044	-6'522'723
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-1'543'828	-69'060
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-40'982'898	-16'985'993
Verzinsung des Sparkapitals	18'967'893	4'068'578
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.	363'108'854	421'636'265
Zinssatz der Verzinsung des gesamten Altersguthabens	5.00%	1.00%
Zinssatz der Verzinsung des Altersguthabens gemäss BVG	1.00%	1.00%

Gemäss Vorsorgereglement kann der Stiftungsrat die Festlegung des Zinssatzes für die Verzinsung der Altersguthaben der aktiven Versicherten für das abgelaufene Jahr nach Kenntnis des Jahresergebnisses vornehmen. Im Berichtsjahr wurde für unterjährige Mutationen ein Zins von 1% berücksichtigt. Der definitive Entscheid für die Verzinsung der Altersguthaben wurde anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 25. November 2021 gefällt. Im Berichtsjahr wurden die gesamten Altersguthaben zum Zinssatz von 5% (VJ 1.00%) verzinst.

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Summe der Altersguthaben	363'108'854	421'636'265
davon Anteil nach BVG	148'120'890	170'167'702

Die Altersguthaben der pendenten Invaliditätsfälle sind in diesen Beträgen eingeschlossen.

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2021 CHF	2020 CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	375'737'114	369'838'324
Bildung Vorsorgekapital Rentner	41'168'476	5'898'790
Bildung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	40'982'898	16'985'993
Einzahlung IV-Kapital	19'123	40'572
Auflösung infolge Rentenzahlungen	-21'500'107	-20'479'171
Transfer an Sparkapital Aktive	0	-16'043
Einmaleinlagen an Versicherungen	0	-54'719
Technische Verzinsung	7'926'427	7'455'754
Pensionierungsverluste	0	3'241'437
Verlust Änderung techn. Grundlagen und techn. Zinssatz	11'244'329	0
Versicherungstechnischer Verlust (+) / Gewinn (-)	2'495'806	-1'275'032
Total Vorsorgekapital Rentner am 31.12.	416'905'590	375'737'114

Die „Bildung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität“ entspricht dem Sparkapital der Neurentner zum Zeitpunkt des Ereignisses.

Bei Pensionierung, Tod und Invalidität wurde folgende Bezugsform der Leistung gewählt:

Pensionierung, Tod und Invalidität und Bezugsform der Leistung	2021		2020	
	CHF	%	CHF	%
Sparkapital bei Pensionierung, Tod und Invalidität	67'263'691		23'577'776	
davon Rentenbezug	40'982'898	61%	16'985'993	72%
davon Kapitalbezug	26'280'793	39%	6'591'783	28%

Das Vorsorgekapital Rentner teilt sich am Bilanzstichtag wie folgt auf die Rentenarten auf:

Vorsorgekapital der Rentner	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Deckungskapital Altersrentenbezüger	373'836'936	334'953'380	38'883'556
Deckungskapital Invalidenrenten	25'602'515	23'620'760	1'981'755
Deckungskapital Ehegatten- bzw. Lebenspartnerrenten	15'730'896	15'366'216	364'680
Deckungskapital Kinderrenten	1'735'243	1'796'758	-61'515
Total Vorsorgekapital Rentner	416'905'590	375'737'114	41'168'476

Der Stiftungsrat hat festgelegt, dass eine Generationenbilanz über 10 Jahre geführt wird, damit der jährliche Entscheid über Anpassungen der laufenden Renten auf einer gesicherten Basis erfolgen kann. Die Generationenbilanz soll aufzeigen, wie viel der effektive Transfer von erworbenen Mitteln zwischen den Aktiven und den Rentnern beträgt. Dazu wird die Zinsdifferenz zwischen der Verzinsung des Vorsorgekapitals der Aktiven und der technischen Verzinsung des Vorsorgekapitals der Rentner berechnet und zum Vorjahressaldo addiert

respektive subtrahiert. Weitere mögliche Transfers zwischen den Aktiven Versicherten und den Rentnern werden in dieser Bilanz nicht berücksichtigt.

Ein negativer Saldo der Generationenbilanz zeigt einen Transfer von erworbenen Mitteln zugunsten der Rentner auf und bedeutet, dass die laufenden Renten nicht angepasst werden können, solange dieser Transferbetrag nicht ausgeglichen ist. Per 31. Dezember 2021 war dieser Saldo nach wie vor negativ.

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Technische Rückstellungen	CHF	CHF	zum Vorjahr
Rückstellung für Sonderereignisse	658'000	967'433	-309'433
Rückstellung für den Umwandlungssatz	16'955'000	10'111'460	6'843'540
Total Technische Rückstellungen	17'613'000	11'078'893	6'534'107

Die Rückstellung für Sonderereignisse per 31.12.2021 in der Höhe von CHF 658'000 entspricht dem Unterschied zwischen der Bilanzierung der Careport Rentner mit dem technischen Zinssatz von 1.5% und 0%.

Die 'Rückstellung für den Umwandlungssatz' deckt den zusätzlichen Finanzierungsbedarf, der durch nicht versicherungstechnisch festgelegte, reglementarische Umwandlungssätze entsteht. Die Rückstellung wird für diejenigen Personen gebildet, welche das 55. Altersjahr vollendet haben. Zurückgestellt wird für diese Personen der erwartete Finanzierungsbedarf bei Pensionierung im ordentlichen Rentenalter.

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2020 erstellt. Der Experte bestätigte im Gutachten, dass

- die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind. Der technische Zinssatz sei jedoch aus seiner Sicht zu hoch und überschreite die Obergrenze gemäss FRP4. Er empfehle eine Senkung auf höchstens 1.75%. Die Sicherheit der Kasse sei zurzeit nicht gefährdet.
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Wertschwankungsreserve zu 86% des definierten Zielwertes geäufnet ist.

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevanten Annahmen

Die Rechnungsgrundlagen basieren auf den 'BVG 2020, Generationentafeln (VJ BVG 2015, Generationentafeln) zu einem technischen Zinssatz von 1.5% (Vorjahr 2.0%). Die Berechnungen sind gemäss Grundsätzen und Richtlinien für Pensionsversicherungsexperten der SAV und der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten erstellt worden. Dabei wurde das Prinzip der 'geschlossenen Kasse' angewandt.

5.9 Anpassung Technische Grundlagen

Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung vom 25. November 2021 entschieden, mit Gültigkeit ab 31.12.2021 die technischen Grundlagen BVG 2020, Generationentafeln anzuwenden und den technischen Zins auf 1.5% zu senken. Die Details der Veränderung sehen wie folgt aus:

In CHF		Zur Information	Zur Information	
Stichtag	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
Technischer Zinssatz Grundlagen	1.50% BVG 2020 GT	2.00% BVG 2020 GT	2.00% BVG 2015 GT	2.00% BVG 2015 GT
Sparguthaben aktive Versicherte	363'108'854	363'108'854	363'108'854	421'636'265
Total Vorsorgekapital Aktive	363'108'854	363'108'854	363'108'854	421'636'265
Altersrentner	373'836'936	353'062'016	364'578'618	334'953'380
Invalidenrentner	25'602'515	23'463'686	24'287'045	23'620'760
Ehegattenrenten	15'730'896	14'743'635	15'106'581	15'366'216
Waisen und Kinderrenten	1'735'243	1'689'017	1'689'017	1'796'758
Vorsorgekapitalien Rentner	416'905'590	392'958'354	405'661'261	375'737'114
Rückstellung für Pensionierungsverluste	16'955'000	4'177'379	7'819'477	10'111'460
Rückstellungen für Sonderereignisse	658'000	842'000	752'000	967'433
Technische Rückstellungen	17'613'000	5'019'379	8'571'477	11'078'893
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	797'627'444	761'086'587	777'341'592	808'452'272

5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	972'209'915	955'749'023	
abzüglich Verbindlichkeiten	-14'251'447	-6'673'721	
abzüglich Passive Rechnungsabgrenzungen	-213'505	-246'615	
Verfügbares Vermögen (Vv)	957'744'963	948'828'687	8'916'276
Vorsorgekapital aktive Versicherte	363'108'854	421'636'265	
Vorsorgekapital Rentner	416'905'590	375'737'114	
Technische Rückstellungen	17'613'000	11'078'893	
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	797'627'444	808'452'272	-10'824'828
Überdeckung nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2 (Vv – Vk)	160'117'519	140'376'415	19'741'104
Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2 (Vv x 100 : Vk)	120.1%	117.4%	

Der Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2 beträgt per Bilanzstichtag 120.1% (Vorjahr 117.4%).

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Das Anlagereglement regelt die Aufteilung der Verantwortung, Kompetenzen und Kontrollfunktionen auf den Stiftungsrat und den Anlageausschuss.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Festlegung der Anlagestrategie sowie der Vermögensverwaltungsinstitute, die die Umsetzung der Anlagestrategie vornehmen. Er bestimmt für die laufende Überwachung einen paritätisch zusammengesetzten und aus zwei Mitgliedern bestehenden Anlageausschuss.

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss ist verantwortlich für die Umsetzung und Überwachung der Anlagestrategie, die Gewichtung der Anlagekategorien innerhalb der Bandbreiten sowie die Überwachung der Portfolio-Manager und der Geschäftsstelle. Der Anlageausschuss hält in der Regel alle 2 – 3 Monate eine Sitzung ab.

Kategorie	Mandatsträger Vermögensverwaltung	Portfolio Manager
Geldmarktanlagen	Syz AM (CH) Liquidity Mgmt - CHF	GAM Investment Management
Obligationen CHF	Syz AM (CH) Track – CHF Bonds	GAM Investment Management
	Syz AM (CH) Track Government Bonds	GAM Investment Management
	Swisscanto Bond Tot. Market Ind. Domestic	Zürcher Kantonalbank
Obligationen FW übrige Welt	CSIF Bond Aggr. Rest World Currency Index	Credit Suisse (Schweiz) AG
Obligationen FW Corp ex CH	Swisscanto Bond Corp World hedged CHF	Zürcher Kantonalbank
Obligationen USD	UBS (CH) Inst. Fund- Bonds USD Inflation-I.	UBS AG, Global Asset Mgmt
Obligationen Emerging Markets	Lazard Emerging Markets Local Debt Fund	Lazard Asset Management
Hypothekendarlehen	Hypotheken an Destinatäre und Dritte	PFS Pension Fund Services
Aktien Schweiz	CSIF Switzerland Total Market Index Blue	Credit Suisse (Schweiz) AG
	Swisscanto Equity Small & Mid Caps	Zürcher Kantonalbank
Aktien Europa	Swisscanto (CH) Ind Eq Fund MSCI UK	Zürcher Kantonalbank
	UBS (CH) IF Equities Europe Passive II I-X	UBS AG, Global Asset Mgmt
Aktien Pazifik	UBS (CH) IF Equities Pacific (ex Japan) Passive II I-X	UBS AG, Global Asset Mgmt
	UBS (CH) IF Equities Japan Passive II I-X	
Aktien Ausland	Swisscanto IPF Index Equity World ex CH Responsible Klasse – NTH-	Zürcher Kantonalbank
Aktien Emerging Markets	Swisscanto Equity Emerging Markets	Zürcher Kantonalbank
Immobilien Schweiz	Anlagestiftung Turidomus	Pensimo Management AG
	Anlagestiftung Adimora	Pensimo Management AG
	CS 1A Immo PK	Credit Suisse (Schweiz) AG
	SPA Immobilien Schweiz	Swiss Prime Site Group AG
Commodities	CSIF II Gold Blue Klasse DB hedged	Credit Suisse (Schweiz) AG

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Institute erfüllen die Voraussetzungen und das Verfahren zur Zulassung gemäss der Weisung der OAK BV W-01/2014. Die Einhaltung von Art. 48f Abs. 2-5 BVV2 ist gegeben. Sämtliche Vermögensverwaltungsinstitute verfügen über die Zulassung der FINMA oder einer vergleichbaren ausländischen Zulassung.

6.2 *Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)*

Der Stiftungsrat muss die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1-3 BVV2 jährlich im Anhang der Jahresrechnung schlüssig darlegen. Die gesetzliche Maximalquote der Immobilien von 30% wurde per 31.12.2021 um 7.4 Prozentpunkte überschritten.

Anlagekategorie	31.12.2021 CHF	% auf Verm.	SAA	Band- breite	Art. 55 BVV 2	31.12.2020 CHF	% auf Verm.
Immobilien	360'262'381	37.4%	33%	28-38%	30%	339'165'462	35.8%
Immobilien Schweiz	360'262'381	37.4%	33%	28-38%		339'165'462	35.8%

Sofern die Vorsorgeeinrichtung die Einhaltung der Absätze 1-3 im Anhang der Jahresrechnung schlüssig darlegt, kann sie gestützt auf ihr Reglement die Anlagemöglichkeiten nach den Artikeln 53 Absätze 1-4, 54, 54a, 54b Absatz 1, 55, 56, 56a Absätze 1 und 5 sowie 57 Absätze 2 und 3 erweitern.

Gemäss Strategie im Anhang I des aktuellen Anlagereglements besteht eine Bandbreite für Immobilien von minimal 28% und maximal 38% bei einem strategischen Wert von 33%. Der Stiftungsrat hat anlässlich der Sitzung am 18. Mai 2020 entschieden, diese Vorgaben beizubehalten und die Limite gemäss BVV 2 zu überschreiten. Die regelmässigen Ausschüttungen der Anlagestiftungen sorgen unter anderem dafür, dass die Stiftung liquid bleibt. Die Erträge der Immobilienanlagen liegen zudem über dem aktuell gültigen technischen Zinssatz von 1.5%.

Eine weitere Erweiterung von Art. 53 Abs. 4 BVV2 wurde mit der nicht diversifizierten Anlage in physisches Gold vorgenommen. Diese Anlage dient als stabilisierender Faktor mit einem gewissen Inflationsschutz. Das eingesetzte Produkt wurde sorgfältig ausgewählt und wird laufend durch den Anlageausschuss überwacht. Der Wert des Fonds Commodities CSIF II Gold Blue Klasse DB Hedged liegt per 31.12.21 bei CHF 27'471'968.

6.3 *Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve*

Wertschwankungsreserven dienen dazu, Kursschwankungen auf Anlagen auffangen zu können. Sie sollen verhindern, dass in Folge von Volatilitäten eine Unterdeckung entsteht.

Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der sog. finanzökonomischen Methode ermittelt. Beim finanzökonomischen Verfahren wird auf Grund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagekategorien der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche mit hinreichender Sicherheit eine geforderte Mindestverzinsung in der Höhe des technischen Zinssatzes sowie die Deckung der Anlagekosten ermöglicht. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozenten der Verpflichtungen ausgedrückt.

Sie basiert auf einem Zeithorizont von 3 Jahren, einem Sicherheitsniveau von 98%, einer erwarteten Rendite der Anlagestrategie von 2.8% und einem Risiko der Anlagestrategie von 6.0%. Sie beträgt 20.1% (Vorjahr 20.1%) der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen.

Notwendige Wertschwankungsreserve	2021 CHF	2020 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	140'376'415	130'049'167	10'327'248
Zuweisung zu Lasten der Betriebsrechnung	19'741'104	10'327'248	9'413'856
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	160'117'519	140'376'415	19'741'104
Notwendige Wertschwankungsreserve	160'323'116	162'498'907	-2'175'791
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-205'597	-22'122'492	21'916'895

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2021 CHF	% auf Verm.	SAA	Band- breite	Art. 55 BVV 2	31.12.2020 CHF	% auf Verm.
Nominalwerte	300'547'802	31.2%	39%	16-81%	100%	384'602'332	40.6%
Liquidität und Geldmarkt- anlagen	5'654'586	0.6%	1%	0-30%		78'053'106	8.2%
Forderungen	4'341'209	0.5%	n/a			5'391'812	0.6%
Obligationen CHF	111'249'593	11.6%	15%	10-18%		122'253'377	12.9%
Obligationen FW übrige Welt	45'801'527	4.8%	5%	1-7%		45'161'401	4.8%
Obligationen FW Corp ex CH	24'078'387	2.5%	3%	0-5%		24'829'523	2.6%
Obligationen USD (inkl. Währungsabsicherung)	36'242'550	3.8%	4%	0-6%		33'208'730	3.5%
Obligationen Emerging Markets	7'524'450	0.8%	3%	0-5%		7'995'883	0.8%
Hypothekendarlehen	65'655'500	6.8%	8%	5-10%		67'708'500	7.1%
Aktien	273'221'698	28.4%	28%	0-45%	50%	192'886'069	20.4%
Aktien Schweiz	107'180'296	11.1%	9%	0-11%		87'720'221	9.3%
Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)	51'491'681	5.3%	2%	0-3%		11'087'585	1.2%
Aktien Nordamerika	0	0.0%	0%	0-4%		0	0.0%
Aktien Pazifik (inkl. Währungsabsicherung)	12'625'826	1.3%	3%	0-4%		11'831'417	1.2%
Aktien nachhaltig (inkl. Währungsabsicherung)	90'688'233	9.4%	11%	0-13%		70'996'511	7.5%
Aktien Emerging Markets	11'235'662	1.2%	3%	0-5%		11'250'335	1.2%
Immobilien	360'262'381	37.4%	33%	28-38%	30%	339'165'462	35.8%
Immobilien Schweiz	360'262'381	37.4%	33%	28-38%		339'165'462	35.8%
Alternative Anlagen	28'798'268	3.0%	0%	0-21%	15%	30'469'063	3.2%
Private Equity	1'326'300	0.1%	0%	0-1%		1'326'300	0.1%
Rohstoffe hedged	27'471'968	2.9%	0%	0-10%		29'142'763	3.1%
Rohstoffe	0	0.0%	0%	0-10%		0	0.0%
Total Vermögensanlagen	962'830'149	100.0%	100.0%			947'122'926	100.0%

SAA = Strategische Asset Allokation (Anlagestrategie)

Fremdwährungen	Quote SAA	Anteil netto am 31.12.2021	Limite BVV2	BVV2 Arti- kel
Fremdwährungen (ohne Absicherung)	24.4%	18.3%	30%	55e

Die Anlagebegrenzungen gemäss Art. 54, 54a und 54b BVV 2 sind eingehalten.

Währungsabsicherungen	31.12.2021 CHF	% auf Verm.	SAA	Bandbreite	31.12.2020 CHF	% auf Verm.
Total	86'460'920	9.0%	6.6%	0-27%	97'272'937	10.3%
EUR	7'539'798	0.8%	2.4%	0-5%	11'251'541	1.2%
USD	33'194'706	3.4%	0.0%	0-14%	70'335'390	7.4%
JPY	7'688'180	0.8%	3.0%	0-5%	11'121'054	1.2%
GBP	38'038'236	4.0%	1.2%	0-3%	4'564'952	0.5%

Per 31. Dezember 2021 wurde die obere Bandbreite bei den Aktien Schweiz leicht überschritten. Der Anlageausschuss bzw. Stiftungsrat leitete bewusst keine Korrektur ein da durch die Wertentwicklung der Aktien die Bandbreiten Ende Januar 2022 bereits wieder eingehalten wurden. Ebenfalls wurde die obere Bandbreite bei den Aktien Europa überschritten. Der Stiftungsrat hat jedoch an seiner Sitzung vom 1. März 2021 entschieden, die obere Bandbreite mit 8% festzulegen, weshalb auch hier keine Korrektur in die Wege geleitet wurde. Das Anlagereglement wird per 1. Januar 2022 angepasst. Ebenso wurde die obere Bandbreite bei der Währungsabsicherung GBP überschritten. Der Stiftungsrat hält fest, dass Sicherheit und Risikoverteilung durch die breite Diversifikation jederzeit gewährleistet sind.

6.4.1 Hypotheken

Bei den Hypotheken handelt es sich um Hypothekendarlehen an Destinatäre der Stiftung und an Dritte. Die Stiftung gewährt an Destinatäre und an Dritte Hypothekendarlehen im 1. Rang auf ganzjährig selbstbewohnten Wohnhäusern und Eigentumswohnungen sowie auf Ferienobjekten für den Eigengebrauch in der Schweiz. Die Maximalbelehnhung beträgt 70% (bzw. 65% für Ferienobjekte) des Verkehrswertes bzw. maximal CHF 1'500'000.

Bei Pensionierung muss das Hypothekendarlehen auf 65% des Verkehrswertes amortisiert werden.

Bei Austritt aus der Stiftung bzw. vollumfänglicher Kapitalabfindung bei Pensionierung, kann die Hypothek zu den gleichen Konditionen weitergeführt werden. Bei Handänderung des Pfandobjektes ist das Darlehen per Verkaufsdatum zurückzuzahlen. Bei vorzeitiger Kündigung hat der Stiftungsrat über eine Anpassung entschieden. Neu gilt: falls der Vertrag nach dem 1. Dezember 2021 abgeschlossen wurde und die anfängliche Laufzeit bei 11 Jahren oder mehr lag, so verzichtet die Personalvorsorge Swissport auf eine Vorfälligkeitsentschädigung, sofern ein Verkauf des Pfandobjektes an Dritte ausserhalb der Familienangehörigen bis und mit dritten Verwandtschaftsgrades vorliegt und beschränkt die anfallenden Kosten auf eine Bearbeitungsgebühr von CHF 1'000. Für alle anderen Fälle gelten die bisherigen Richtlinien.

Die Stiftung vergibt variable und 1 bis 10-jährige Festhypotheken. Der Zinssatz für variable Hypotheken wird vom Stiftungsrat aufgrund der Marktbedingungen festgelegt und betrug im Berichtsjahr 1.9%. Die Zinssätze für 1 bis 10-jährige Festhypotheken werden monatlich festgelegt und basieren auf einem Durchschnitt der Zinssätze der St.Galler PK, PK Stadt SG, PK Post, BVK und Homegate. Die Minimalverzinsung für die Laufzeiten 1 bis 5 Jahre beträgt 0.50%, für die Laufzeiten 6 bis 10 Jahre 0.75%. Im September 2021 hat der Stiftungsrat entschieden, bis zur Sollgrösse von 8% wieder Hypotheken an Dritte abzugeben. Dies entspricht einem Volumen von rund 12 Mio. Neu werden Hypotheken mit Laufzeiten von 11 bis 15 Jahren angeboten. Bei Neugeschäften an Dritte dürfen nur 11 bis 15-jährige Hypotheken offeriert werden, bei den Destinatären und bestehenden, externen Kunden auch Verträge mit kürzeren Laufzeiten. Die Zinssätze für 11 bis 15-jährige Festhypotheken basieren auf den Zinsen von hypotheke.ch, PK Post, BLVK, Sparhypo, Moneypark und Hypomat.

Folgende Hypothekarbestände sind im Berichtsjahr zu verzeichnen:

Entwicklung Hypothekarbestand	2021 CHF	2020 CHF
Bestand am 1.1.	67'708'500	66'021'500
Zunahme	0	2'277'000
Abnahme Kündigungen	-2'308'000	-600'000
Erhöhungen	305'000	10'000
Amortisationen	-50'000	0
Bestand am 31.12.	65'655'500	67'708'500
davon Festhypotheken	64'516'000	65'986'000

Anzahl Hypothekendarnehmer	2021	2020
Aktive	13	17
Rentner	50	47
Ehemalige	6	8
Dritte	60	61
Bestand am 31.12.	129	133

Durchschnittliche Belehnung	48.2%	50.4%
------------------------------------	--------------	--------------

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Gemäss gültigem Anlagereglement werden für die Anlagen in Fremdwährungen Absicherungen vorgenommen. Folgende offenen Devisentermingeschäfte bestehen am Bilanzstichtag:

Devisentermingeschäft	Währung	Betrag Lokal	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2021 CHF
Verkauf per 20.12.2022	EUR	7'290'000	1.0405 7'585'245	1.0343 7'539'798	-45'447
Verkauf per 20.12.2022	USD	36'870'000	0.9111 33'592'257	0.9003 33'194'706	-397'551
Verkauf per 20.12.2022	JPY	976'900'000	0.008036 7'850'368	0.007870 7'688'180	-162'188
Verkauf per 20.12.2022	GBP	31'280'000	1.2062 37'729'936	1.2161 38'038'236	308'300
Total offene Devisentermingeschäfte per 31.12.2021			86'757'806	86'460'920	-296'886

Obige Devisentermingeschäfte sind durch die Anlagen in Obligationen USD, Aktien Europa und Aktien Pazifik gedeckt und wurden über die Zürcher Kantonalbank (Gegenpartei) abgeschlossen.

6.6 Offene Kapitalzusagen

Es bestehen keine offenen Kapitalzusagen.

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending (Wertschriftenleihe)

Gemäss Beschluss des Stiftungsrats von 2009 hat die PVS im Laufe 2010 die Anlagen vollständig in solche ohne Securities Lending umgeschichtet.

Einzige Abweichung bildet die Investition in den "Swisscanto (CH) Index Bond Fund Total Market AAA-BBB Domestic CHF Klasse N", Valor 11704507, welcher ein Securities Lending innerhalb des Fonds zulässt. Gemäss Auskunft der Fondsleitung waren am 31. Dezember 2021 vom auf die PVS entfallenden Bestand an Fondsanteilen Obligationen im Wert von CHF 14'417'161 ausgeliehen; dies entspricht einer Ausleihquote von 31.49%.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die Erträge der Vermögensanlage sind in der Betriebsrechnung detailliert aufgeführt. Nachfolgend einige zusätzliche Ausführungen.

6.8.1 Detail zu Immobilien

	Erfolg CHF 2021	Vermögen CHF per 31.12.2021	Erfolg CHF 2020	Vermögen CHF per 31.12.2020
Anlagestiftung Turidomus	19'058'962	302'520'102	16'558'132	281'733'999
Anlagegruppe Casareal	10'707'224	147'819'823	9'605'274	141'037'927
<i>davon Kauf</i>		<i>0</i>		<i>4'808'604</i>
Ausschüttung	3'925'328		3'925'328	
Veränderung Inventarwert	6'781'896		5'679'946	
Anlagegruppe Proreal	6'760'238	103'746'278	5'713'743	90'083'572
<i>davon Kauf</i>		<i>10'625'753</i>		
Ausschüttung	3'723'284		3'342'734	
Veränderung Inventarwert	3'036'954		2'371'009	
Anlagegruppe Urban & Mixed-use	1'591'500	50'954'000	1'239'115	50'612'500
<i>davon Kauf</i>		<i>0</i>		<i>4'993'845</i>
Ausschüttung	1'250'000		1'000'000	
Veränderung Inventarwert	341'500		239'115	
Anlagestiftung Adimora				
Anlagegruppe Omega	1'261'802	18'641'390	1'162'073	15'557'416
<i>davon Kauf</i>		<i>2'297'787</i>		
Ausschüttung	475'615		356'100	
Veränderung Inventarwert	786'187		805'973	
CS 1A Immo PK	1'810'500	17'622'200	120'700	16'354'850
<i>davon Verkauf / Kauf</i>				
Ausschüttung	543'150		603'500	
Veränderung Inventarwert	1'267'350		-482'800	
Anlagestiftung Swiss Prime				
Anlagegruppe SPA	1'135'447	21'478'689	737'878	20'343'242
<i>davon Kauf</i>				
Ausschüttung	0		0	
Veränderung Inventarwert	1'135'447		737'878	
Helvetia Anlagestiftung				
Anlagegruppe Immobilien Schweiz	96'108	0	226'377	5'175'956
<i>davon Verkauf</i>		<i>-5'175'956</i>		<i>-4'968'768</i>
Real. Gewinn bei Verkauf	89'572		31'232	
Vertriebsentschädigung	6'536		9'813	
Veränderung Inventarwert	0		185'332	
Total Immobilien	23'362'819	360'262'381	18'805'160	339'165'462
<i>verbuchte TER Kosten auf Erfolg</i>	<i>856'308</i>		<i>848'343</i>	
<i>Total Erfolg Immobilien Schweiz gemäss Betriebsrechnung</i>	<i>24'219'127</i>		<i>19'653'503</i>	

Die Immobilienanlagen sind indirekte Anlagen über die Anlagestiftungen (AST) Turidomus, Adimora und Swiss Prime sowie Anlagefonds der Credit Suisse für institutionelle Anleger CS 1A Immo PK. Die Anlagen bei Turidomus sind aufgeteilt in Ansprüche an der Anlagegruppe Casareal (Wohnliegenschaften), Ansprüche an der Anlagegruppe Proreal (Geschäftsliegenschaften) und Anlagegruppe Urban & Mixed-use.

6.8.2 Performance des Gesamtvermögens

Die Performance, aufgeteilt auf die einzelnen Anlagekategorien, ist gemäss Berechnungen wie folgt:

Erfolg des Anlagevermögens	2021 CHF	Perform. in %	2020 CHF	Perform. in %
Nominalwerte	-778'142	-0.2%	3'555'098	0.8%
Liquidität und Geldmarktanlagen	-209'719	-0.7%	48'989	-0.1%
Obligationen CHF	-2'585'024	-2.2%	1'491'618	1.2%
Obligationen FW übrige Welt	1'116'950	2.5%	46'657	0.1%
Obligationen FW Corp ex CH	-510'116	-2.1%	1'506'658	6.4%
Obligationen USD (inkl. Währungsabsicherung)	1'108'367	2.1%	2'422'772	7.1%
Obligationen Emerging Markets	-394'771	-5.8%	-2'628'332	-7.3%
Hypothekendarlehen	696'171	1.0%	666'736	1.0%
Aktien	44'873'303	20.3%	-237'223	5.9%
Aktien Schweiz	20'160'841	23.1%	2'481'893	4.3%
Aktien Europa (inkl. Währungsabsicherung)	5'876'331	15.3%	-2'640'682	-4.0%
Aktien Pazifik (inkl. Währungsabsicherung)	1'203'759	10.3%	-1'664'022	7.5%
Aktien nachhaltig (inkl. Währungsabsicherung)	17'575'612	25.1%	4'935'387	12.3%
Aktien Emerging Markets	56'760	0.4%	-3'349'799	6.4%
Immobilien	24'219'127	6.8%	19'653'503	5.8%
Immobilien Schweiz	24'219'127	6.8%	19'653'503	5.8%
Alternative Anlagen	-1'609'240	-5.4%	2'073'083	8.2%
Private Equity	38'065	2.9%	37'402	2.8%
Commodities	-1'647'305	-5.7%	2'035'681	7.4%
Total Erfolg des Anlagevermögens	66'705'048	7.1%	25'044'461	2.6%

Die Performance wurde nach der Time weighted Return (TWR) Methode gerechnet und netto (nach Abzug von Kosten bei den indirekten Vermögensanlagen) angegeben.

6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2021 CHF	2020 CHF	Veränderung geg. Vorjahr
Kosten Wertschriftenbuchhaltung	19'817	19'817	0
Kosten Investment Beratung	56'153	67'155	-11'002
Management Fees Hypotheken Destinatäre	71'282	72'740	-1'458
Bankspesen direkte Anlagen	3'090	2'474	616
Transaktionskosten Kollektivanlagen	89'654	76'613	13'041
Depotgebühren/Management Fees Kollektivanlagen	264'120	262'660	1'460
Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	992'306	1'065'209	-72'903
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	1'496'422	1'566'667	-70'245

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	2021 CHF	2020 CHF
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	504'116	501'458
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	992'306	1'065'209
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	1'496'422	1'566'667
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.155%	0.165%

Transparente Kollektivanlagen

Anbieter und Produktname	Marktwert 31.12.2021 CHF	TER in %	TER in CHF
Swiss & Global; Syz AM (CH) Liquidity Mgmt - CHF	25'545	0.10%	26
Swiss & Global; Syz AM (CH) Track – CHF Bonds	52'715'967	0.05%	26'358
Swiss & Global; Syz AM (CH) Track – Swiss GVT Bonds	12'750'325	0.09%	11'475
Credit Suisse AG; CSIF Bond Aggr.Global ex G4 ex CHF	45'801'527	0.0022%	1'008
UBS (CH) Inst. Fund - Bonds USD Inflation-linked Passive I-X	35'844'999	0.01%	3'584
Lazard Asset Management Schweiz AG; Lazard Emerging Markets Local Debt Fund Inst. Class USD	7'524'450	0.91%	68'472
Credit Suisse AG; CSIF Switzerland Total Market Index Blue	79'281'818	0.002%	1'586
Pensimo; Anlagestiftung Adimora – Omega	18'641'390	0.27%	50'332
Pensimo; Anlagestiftung Turidomus – Casareal	147'819'823	0.23%	339'986
Pensimo; Anlagestiftung Turidomus – Proreal	103'746'278	0.15%	155'619
Pensimo; Anlagestiftung Turidomus – Urban & Mixed-use	50'954'000	0.11%	56'049
Credit Suisse 1a Immo PK	17'622'200	0.59%	103'971
Swiss Prime Site Group; SPA Immobilien Schweiz	21'478'689	0.70%	150'351
Credit Suisse AG; CSIF II Gold Blue Klasse DB hedged	27'471'968	0.0855%	23'489
Total Kosten der transparenten Kollektivanlagen			992'306

Die ausgewiesenen TER Kosten sind brutto, d.h. ohne Berücksichtigung von Rückerstattungen. Folgende Rückerstattungen sind angefallen:

Anbieter und Produktname	Rückerstattung 2021 CHF	Rückerstattung 2020 CHF
Lazard Asset Management Schweiz AG; Lazard Emerging Markets Local Debt Fund, Vertriebskommission	8'189	12'603
Helvetia Anlagestiftung; Immobilien Schweiz, Vertriebsentschädigung	6'536	9'813
Total	14'725	22'416

Unter Berücksichtigung dieser Rückerstattungen reduzieren sich die Vermögensverwaltungskosten auf CHF 1'481'698 (Vorjahr: 1'544'251) und betragen 0.154% (Vorjahr: 0.163%) der kostentransparenten Vermögensanlagen.

Die Kostentransparenzquote beträgt 100% (Vorjahr: 100%)

Weitere Kollektivanlagen bei CS, UBS und ZKB sind in Fonds der Z, I-X und N-Klasse ohne inhärente Kosten (mit separater Gebührenerhebung) abgewickelt.

6.10 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber

Forderungen gegenüber Arbeitgeber	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Swissport International AG	309'909	342'719	-32'810
Swissport International AG, Betrieb Zürich	890'242	1'048'323	-158'081
Swissport International AG, Betrieb Basel	238'103	279'665	-41'562
Swissport International AG, Betrieb Genf	483'716	639'589	-155'873
Swissport Baggage Sorting AG	113'968	127'771	-13'803
Swissport Executive Aviation SA	6'881	6'851	30
GVAssistance S.A.	47'213	50'454	-3'241
Kontokorrent Arbeitgeber	-526	0	-526
Total Forderungen gegenüber Arbeitgeber	2'089'506	2'495'372	-405'866

Die Forderungen gegenüber Arbeitgeber beinhalten die Beitragsabrechnungen der angeschlossenen Arbeitgeber für den Monat Dezember 2021. Sie sind allesamt im Januar und Februar 2022 bezahlt worden.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Bilanz

Aktiven

7.1.1 Forderungen gegenüber Dritten

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Forderungen Weiterversicherungen	6'198	0
Kontokorrent Versicherungsgesellschaft	186'209	0
Rückforderbare Verrechnungssteuerguthaben	2'059'296	2'882'857
Ausstehende Zinsen für Hypothekendarlehen	0	13'583
Total Forderungen	2'251'703	2'896'440

7.1.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Turidomus Casareal Ausschüttung	3'925'328	3'925'328
Turidomus Proreal Ausschüttung	3'723'284	3'342'734
Turidomus Urban & Mixed-use Ausschüttung	1'250'000	1'000'000
Adimora Omega Ausschüttung	475'615	356'100
Sonstiges	5'539	1'935
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	9'379'766	8'626'097

Passiven

7.1.3 Andere Verbindlichkeiten

Der Betrag beinhaltet diverse offene Rechnungen für das Berichtsjahr, die im 2022 bezahlt wurden.

7.1.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Die 'Passive Rechnungsabgrenzung' beinhaltet im Wesentlichen den Beitrag an den Sicherheitsfonds, ausstehende Belastungen für Management Fees, Rückstellungen für Gebühren der Aufsichtsbehörde OAK sowie Aufwand für die Revision für das Berichtsjahr.

7.2 Betriebsrechnung

7.2.1 Einmaleinlagen und Einkaufssummen

	2021 CHF	2020 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer	965'836	5'263'570	-4'297'734
Total Einmaleinlagen und Einkaufssummen	965'836	5'263'570	-4'297'734

7.2.2 Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung

	2021 CHF	2020 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Freiwillige Rückzahlungen für WEF-Vorbezüge	472'046	826'575	-354'529
Erhaltene Leistungen aus Scheidungsansprüchen	155'223	110'853	44'370
Freiwillige Rückzahlungen von Scheidungsabtretungen	111'715	41'600	70'115
Total Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	738'984	979'028	-240'044

Freiwillige Rückzahlungen für WEF-Vorbezüge haben 7 (Vorjahr: 12) Personen vorgenommen. Gesamthaft ist für 2 (Vorjahr: 3) Personen ein Teil des Altersguthabens der geschiedenen Ehegatten auf ihr individuelles Altersguthaben einbezahlt worden. Zudem haben 3 (Vorjahr: 2) Personen eine freiwillige Rückzahlung von Scheidungsabtretung vorgenommen.

7.2.3 Kinderrenten

	2021 CHF	2020 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Pensionierten-Kinderrenten	129'134	139'446	-10'312
Waisenrenten	35'334	43'554	-8'220
Invaliden-Kinderrenten	86'426	119'326	-32'900
Total Kinderrenten	250'894	302'326	-51'432

7.2.4 Vorbezüge WEF/Scheidung

	2021 CHF	2020 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Vorbezüge für Wohneigentumsförderung	1'269'290	1'338'132	-68'842
Übertragung Altersguthaben an geschiedene Ehepartner	347'623	339'823	7'800
Total Vorbezüge WEF/Scheidung	1'616'913	1'677'954	-61'042

Insgesamt haben 17 (Vorjahr: 17) Personen von der Möglichkeit eines WEF-Vorbezuges Gebrauch gemacht. Der Durchschnitt eines WEF-Vorbezuges war CHF 74'664 (Vorjahr: CHF 78'714).

Gesamthaft wurde für 10 (Vorjahr: 7) Personen ein Teil des individuellen Altersguthabens auf die Vorsorgeeinrichtung der geschiedenen Ehepartner übertragen.

7.2.5 Sonstiger Aufwand

Der „Anteil Gesundheitsmanagement Swissport“ beinhaltet die Beteiligung der Stiftung an den Aufwendungen im Bereich Gesundheitsmanagement der angeschlossenen Arbeitgeber. Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 12. Juli 2007 leistet die Personalvorsorge Swissport eine jährliche Kostenbeteiligung von CHF 225'000 an die Aufwendungen der Arbeitgeber im Bereich Gesundheitsmanagement mit folgenden Rahmenbedingungen:

- Die der Personalvorsorge Swissport angeschlossenen Arbeitgeber verpflichten sich zu Aufwendungen im mindestens demselben Umfang.
- Das Gesundheitsmanagement erstellt einen Umsetzungsplan für die Verwendung der Kostenbeteiligung.

Die Kostenbeteiligung wurde per 1. Januar 2013 auf CHF 275'000 exkl. MwSt. angehoben und gleichzeitig bis zum 31.12.2015 terminiert. Im September 2015 wurde sie vertraglich mit einer dreijährigen Laufzeit ab 1.1.2016 verlängert. Dieser Vertrag ist nicht gekündigt. Ohne Kündigung verlängert sich der Vertrag jeweils um ein Jahr.

7.2.6 Verwaltungsaufwand

	2021 CHF	2020 CHF	Veränderung zum Vorjahr
Revisionskosten	32'368	31'608	760
Expertenkosten	96'521	79'830	16'691
Entschädigung, Spesen und Ausbildung Stiftungsrat	60'053	64'576	-4'523
Verwaltungskosten PFS AG	722'138	838'804	-116'666
Übersetzungen / Druckkosten	23'998	23'278	720
Gebühren Aufsichtsbehörden	20'815	21'315	-500
Übriger Verwaltungsaufwand	5'088	3'811	1'277
Total Verwaltungsaufwand	960'981	1'063'222	-102'241

Auf Basis der 4'293 (Vorjahr: 4'751) aktiven Versicherten und Rentner (ohne Kinderrenten) am 1. Januar 2021 beträgt der Verwaltungsaufwand CHF 224 (Vorjahr: CHF 224) pro Destinatär.

7.2.7 Einlagen in technische Rückstellungen

Der Stiftungsrat hat auf Antrag der Checkport Schweiz AG entschieden, die unter dem Anschlussvertrag der Careport AG geführten Altersrentner zu behalten. Dies unter der Voraussetzung, dass dieser Rentnerbestand ohne finanzielle Risiken bei einer möglichen Reduktion des technischen Zinssatzes weitergeführt werden kann. Die Einlage in technische Rückstellungen entspricht der Differenz des aktuellen Deckungskapitals zum Deckungskapital berechnet mit 0% technischem Zins und Generationentafeln (BVG 2020). Diese wurde durch den Arbeitgeber finanziert. Die Rückstellung wird diesem Rentnerbestand zugeordnet.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Mit Datum 24. November 2021 nahm die Aufsichtsbehörde von der Berichterstattung 2020 Kenntnis. Sie bat darum, künftig sämtliche gültigen Vorsorgereglemente und -pläne anzugeben, was unter Ziffer 1.3 entsprechend umgesetzt wurde. Ansonsten liegen keine pendenten Auflagen der Aufsichtsbehörde vor.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Retrozessionen

Die Stiftung hat im Berichtsjahr die externen Vermögensverwalter zu erhaltenen bzw. ausgerichteten Retrozessionen im Sinne der Pflicht zur Rechenschaftsablegung und Ablieferungspflicht gemäss Art. 400 Abs. 1 OR, der Bestimmung zur Abgabe von Vermögensvorteilen gemäss Art. 48k BVV2 sowie der entsprechenden Rechtsprechung des Bundesgerichtes (zuletzt in BGE 4A_127/2012 und 4A_141/2012 vom 29. Oktober 2012) angefragt. Im Berichtsjahr sind von den externen Vermögensverwaltern keine Retrozessionen deklariert worden.

9.2 Verpfändung von Aktiven

Zur Margendeckung der bei der Credit Suisse (Schweiz) AG abgeschlossenen Devisentermingeschäfte besteht eine limitierte allgemeine Faustpfandverschreibung bis zur Maximalhöhe von CHF 20 Mio. Zur Sicherstellung dieser Maximalhöhe sind durch die Credit Suisse verwahrte Vermögenswerte verpfändet. Per 31.12.2021 bestehen keine Devisentermingeschäfte bei der Credit Suisse (Schweiz) AG.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Personalvorsorge Swissport, Opfikon

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Personalvorsorge Swissport, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Erich Meier
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Eric Funk
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 8. Juni 2022

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang